

Weihnachtsfeier der Fußballjugend (G-D)



Birgit paast auf, dass niemand auf der Hüpfburg zu Schaden kommt - (einmal Hüpfburg, immer Hüpfburg)

Kurze Unterbrechnung für ein Mannschaftsfoto



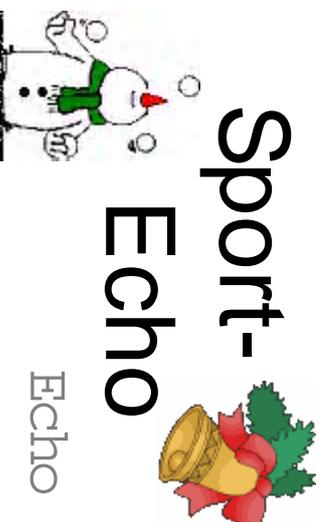
Fachgespräche unter Trainern



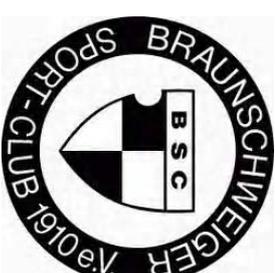
Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Cheerleading



Echo



DEZEMBER 2007 / JAHRGANG 24 / AUSGABE 293



Volle Hütte bei der Weihnachtsfeier
unserer Fußballjugend -

da durfte ein Geschwindigkeitsmesser beim Torschuss nicht fehlen

Auszeichnung für Bernrd Naujoks Fußballabteilungsleitung des BSC

Aus der Braunschweiger Zeitung

SPORT

Donnerstag, 15. November 2007

Dank für Arbeit am Rande der Plätze

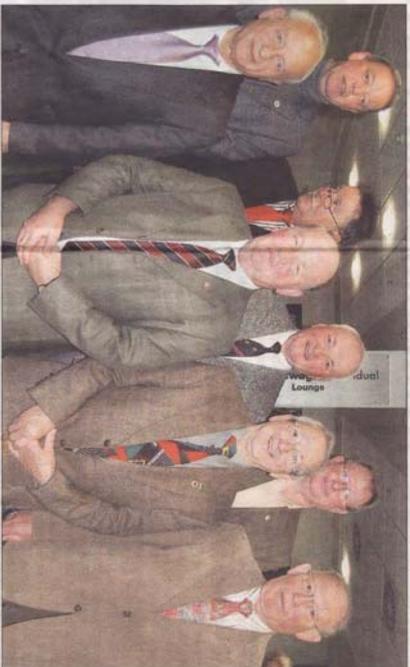
Bezirksvorstand zeichnet acht ehrenamtliche Braunschweig Fußball-Funktionäre aus

Im Rahmen des Bezirkskongresses des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) in der Wolfsburger Arena gingen gleich acht Auszeichnungen an den Kreis Braunschweig.

Bernrd Naujoks und Günter Schönfeld erhielten vom Kreis-Vorstand Volker Baumgärtel die Bezirksmedaille in Silber. Naujoks hat sich für seine 16-jährige Kreis-Vorstandstätigkeit und neuerdings mit dem NFV-Spielmobil unternommen.

Die Bezirksmedaille in Gold erhielt Hans-Joachim Stichnoth für seine 34-jährige Tätigkeit im Sportgericht, dem er seit 22 Jahren vorsteht. Die Silberne NFV-Medaille bekam Volker Baumgärtel, SBC-Direktor und Vorsitzender des Kreisverbandes Langeland, der seit 1988 dem Kreisverbandvorsitzenden an. Voller war 16 Jahre Schatzmeister und führte die elektronische Datenverarbeitung ein.

Baumgärtel selbst wurde für seine Rollen als Ehrenamtsbeauftragter, KSA-Beauftragter und Kreisfachwart für die Kreisliga Braunschweig durch den Bezirksvorstand mit der DFB-Vordienstmedaille geehrt. Seit 1999 ist er Vorsitzender des Kreises. Die gleiche Auszeichnung erhielt Schatzmeister Jürgen Schulz, der als Weggefährter Baumgärtels bereits seit 1973 dem Schiedsrichtersausschuss beitrug und nun die Nachfolge Voller als Schatzmeister antrat.



Ausgezichnet für ihre vielfältige ehrenamtliche Arbeit wurden die Fußball-Funktionäre (hintere Reihe von links): Bernd Naujoks, Volker Baumgärtel, Herbert Voller, Günter Schönfeld sowie (vorn von links) Bernd Stichnoth, Hans-Joachim Stichnoth, Jürgen Schulz.

Die Goldene Ehrenmedaille des NFV erhielt Gerd Kautze von den Freizeitsportvereinen. Der Dienstliste des Kreises ist seit 46 Jahren im Spielarschutts tätig.

„Bei den Vereinen werden mittlerweile lieber kurzzeitige Verträge am Übergang, jeder ist in ei-

Vll. Geschäftsführer Klaus Fuchs sprach kurz vor dem Bundesligaspiel gegen Bayer Leverkusen, das die Wolfsburg mit 1:2 verloren, zu bedenklichen Eiertanz.“ Doch der Kassenstücken Eiertanz. „Heute bekommen sie ein Teil von dem zurück, was sie sonst leisten.“

1. F - Junioren

Nach unserem letzten Spiel auf grünem Rasen ging es für unsere Jungs in die Halle. Training ist freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle Grünewaldstr. Die Uhrzeit ist nicht ganz so glücklich, da einige Spieler schon im Wochenende sind und die Konzentration zu wünschen übrig lässt.

Trotzdem bestreiten wir die Hallenmeisterschaft der F-Junioren Staffel C. Die erste Runde ging uns leider komplett verloren, da wir aufgrund fehlender Information nicht teilnahmen = 16. Platz Also griffen wir erst in der zweiten Runde ins Geschehen ein, mit 2 Siegen und 1 Unentschieden = 10. Platz Die dritte Runde lief nicht so wie erwartet, 1 Sieg, 1 Unentschieden und 1 knappe Niederlage (gegen Tabellenersten !) = 9. Platz Nun geht es mit neuem Elan in die nächsten Runden (ab 2008)

Marlis und Andreas

**Liebe Leserinnen und Leser des BSC Sport-Echos,
nach einer kurzen Winterpause erscheint das
nächste Heft im Februar 2008.
Bis dahin verbleibe ich**

mit sportlichem Gruß

Uwe Wolff (Red.)

Der nächste Sommer kommt bestimmt, aber wie, das weiß man noch nicht. Was aber fest geplant ist, ich will fürs späte Frühjahr und den Sommer 2008 mit euch einige Radtouren veranstalten. Ich bitte euch, mir mitzuteilen, was ihr für Wünsche habt.

Herbert Kraus (2. Jugendleiter des BSC und Aktiver beim

bluesolution®
...upgrade now.

**Meister,
Büroarbeit
schon erledigt!**

Dank Topkontor,
der neuen Bürosoftware für
das Handwerk. Das ausgereifte
Programm für Ihre tägliche Büro-
arbeit. Aus der Praxis für die Praxis.
Einfach - schnell - sicher.
Jetzt sparen: Existenzgründer
und Umsteiger Angebote.

FÜR DAS HANDWERK
Kostentloser Topkontor
Test-Download unter
www.bluesolution.de

RADKE
INFORMATIONSTECHNIK

Hotline: 05 31 / 2 50 25 25
RADKE Informationstechnik | info@radke.it
Richterstraße 12 | 38106 Braunschweig

**Weihnachtsfrühstücken
am 26.12.2007 ab 10 Uhr
in unserem Vereinsheim
auf dem Franzschen Feld**

Liebe Mitglieder und Echo-Leser,

zunächst das Wichtigste: Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2008. Wir wünschen Euch Gesundheit, Harmonie in den familiären Beziehungen und für das Berufsleben, dass Euer Einkommen nicht durch Verlust des Arbeitsplatzes gefährdet wird. Denjenigen, für die dieser Wunsch schon zu spät kommt, wünschen wir von Herzen, dass sie ganz schnell wieder eine Arbeit bekommen. Lasst uns - nicht nur innerhalb unseres Vereins - auch nach rechts und links schauen und den Nachbarn nicht vergessen. Nicht vergessen solltet Ihr auch unseren Weihnachtsfrühstücken am 26.12.2007 ab 10 Uhr in unserem Vereinsheim auf dem Franzosen Feld. Ihr seid alle herzlich eingeladen, zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern einen geselligen Vormittag zu verbringen. Beim Rückblick auf das Jahr 2007 fällt uns als erstes ein, dass unsere Mitgliederzahlen sprunghaft angestiegen sind. Erstmals hatte der BSC Mitte des Jahres über 700 Mitglieder. Wir werten das als Zeichen für die ausgezeichnete Arbeit, die die vielen ehrenamtlich Aktiven in unserem Verein leisten. Einzelne dabei herauszuheben fällt uns schwer, weil wir damit viel zu viele andere übersehen würden. Ja, letztendlich sind wir eine große Gruppe, in der jeder an seinem Platz sein Bestes gibt. Auf den Erfolg dieses Riesenteams kann jeder Einzelne von Euch wirklich stolz sein. Wir danken jedem von Euch für seinen Einsatz und würden uns freuen, wenn Ihr Euch auch in der Zukunft nach Euren Möglichkeiten in die Vereinsarbeit einbringt. Dass wir sei einigen Monaten sogar unser sportliches Angebot um eine Cheerleading-Abteilung erweitern konnten, freut uns sehr. Es gab mal wieder viele sportliche Erfolge und das nicht nur in der Fußballabteilung. Der Klassenerhalt in der höchsten deutschen Spielklasse unserer Fußball-B-Jugend war dennoch ein besonderer Höhepunkt für uns. Aber auch hier gilt das oben Gesagte: Es gibt zu viele Erfolge als dass einzelne hier herausgehoben werden können. Für die öffentliche Wahrnehmung des Vereins war wohl auch in diesem Jahr die Präsentation der Eintracht-Mannschaft im Juni wieder ein Riesenerfolg und wir hoffen, ihm im kommenden Jahr zu wiederholen. Damit sind wir beim Jahr 2008, in dem unserem Verein ein wichtiger Schritt bevorsteht. Wir haben die Fusion mit dem SC Acosta vorbereitet und wollen sie im Sommer vollziehen. Damit wollen wir den Verein weiterentwickeln, die Möglichkeiten auf dem FF erweitern und unseren Platz in der Braunschweiger Vereinslandschaft weiter sichern. Wir hoffen, dass Ihr uns bei diesem Schritt weiterhin unterstützt. Das kommende Jahr wird uns voraussichtlich hart an oder sogar über die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit bringen: Es stehen neben der Fusion noch die sportlichen Großveranstaltungen I-Unit-Cup der B-Jugend am 12. Januar in der Tunica-Halle, der Super 8-Cup am Himmelfahrtsfest (der diesmal auf den 1. Mai fällt und damit auf den 40. Geburtstag unseres Lieblingskoordinators Frank Mengersen) und Ende Juni auch noch das Spiel gegen die 1. Mannschaft des BTSV Eintracht auf der Tagesordnung. Klar, dass wir dafür auch wieder auf die Mitarbeit von ganz vielen Mitgliedern angewiesen sind. Manchmal haben wir schon Zweifel, ob es überhaupt legitim ist, das alles noch neben Eurer „Alltagsarbeit“ für den Verein von Euch zu erwarten. Vielleicht können wir darüber bei unserem nächsten Workshop am 8./9. Februar in Hohna sprechen, wenn es darum gehen wird, ein Leitbild für die Mitarbeiter des BSC zu entwickeln. Abschließend noch mal herzlichen Dank für Eure Arbeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute!

Volker Schmidt

Uwe Hielscher

Hartmut Slotta

Fortsetzung 3. E

Unter dem Strich steht ein in diesem Teilnehmerfeld (fast alle älterer Jahrgang) ein hervorragender 5. Platz und die Jungs konnten feststellen, dass sie auch mit „älteren“ mithalten können. Langsam scheint sich die intensive Trainingsarbeit auch auszuzahlen.

Gute Besserung an dieser Stelle noch an unseren Khaled, der sich beim Erzielen des erlösenden Siegtorres im letzten Spiel verletzte. Eingesetzte Spieler:

Dodo Lüer, Tim Batzdorf (1 Tor), Khaled Eid (1 Tor), Mustafa Eid (1 Tor), Ole Fichtner (2 Tore), Dominik Ghiani, Maximilian Krage und Boris Rössinger (1 Tor).

3. Ringturnier am 09.12.2007 in der Beppo-Halle (Ausrichter SC Acosta):

Auch heute stand am Schluss wieder ein vierter Platz in der Beppo-Halle. Im ersten Spiel ging es gegen den SV Schwarzer Berg. Hier war wieder die Entwicklung zu beobachten, dass wir den Start wieder „verschlafen“ haben. Vier bis fünf hochkarätige Chancen konnten nicht genutzt werden, und so kam es, wie es kommen musste, mit einem eigentlich ungefährlichen Ball konnte der Gegner die glückliche Führung erzielen. Im zweiten Spiel gegen unsere erste Mannschaft konnten wir ein Unentschieden (0:0) erzielen. Auch in diesem Spiel waren die besseren Chancen eigentlich auf unserer Seite. Auch im dritten Spiel gegen Lamme kamen wir über ein 0:0 nicht hinaus, da unsere Chancenverwertung wieder nicht so funktionierte, wie wir uns das eigentlich wünschen. Im letzten Spiel gegen den „Dauerfavoriten“ SC Acosta haben wir wieder angenehm überrascht, in dem wir der „Übermannschaft“ ein beachtliches 1:1 abtrotzten. Dominik konnte die Führung des SC mit einem super herausgespielten Tor ausgleichen. In der Beppo-Halle dabei waren folgende Spieler: Dodo Lüer, Tim Batzdorf, Torben Biermann, Umut Dauer, Khaled Eid, Mustafa Eid, Dominik Ghiani (1 Tor), Berkay Güven und Felix Westphal.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für das gezeigte Vertrauen und Verständnis.

Torsten Biermann Michael Fichtner

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
½ Seite 65 € zzgl. MwSt
1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
½ Seite 240 € zzgl. MwSt
1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Bericht Fußballabteilung

3. E - Junioren

2. Ringturnier am 25.11.2007 in der Nibelungenhalle (Ausrichter SV Schwarzer Berg):

Mal wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und somit ist es auch an der Zeit, in der Fußballabteilung ein kurzes Fazit, über die hinter uns liegenden Monate zu ziehen. Gewiss ist nicht alles immer zur vollsten Zufriedenheit gelaufen, doch kann man mit dem bisher erreichten sicherlich zufrieden sein.

Im Herrenbereich, haben wir es geschafft, wieder eine 3. Herren auf die Beine zu stellen. Insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen 2. und 3. Herren ist es zu verdanken, dass dieses Angeden hervorragend geklappt hat. Überhaupt ist die Harmonie zwischen den einzelnen Mannschaften bei den Herren, also auch mit der 1. und der Alten Herren durchweg als sehr erfreulich zu bezeichnen. Die 2. und 3. Herren stehen im Tabellenbild oben und spielen im neuen Jahr, sicherlich um den Aufstieg mit. Dies gilt auch für unsere Damenmannschaft und unsere Seniorenmannschaft, die in ihrer Liga bzw. Staffel sich im oberen Tabellendrittel befinden. Leider kann man dies von unserer 1. Herren nicht sagen, denn hier wird der Abstand, zu den Absteigspätzen weiterhin eng bleiben. Hoffen wir, dass wir noch einige wichtige Punkte einfahren und einen guten Start ins neue Jahr haben werden!

Erfreulich auch, das bisherige Abschneiden unserer Jugendmannschaften, auf Bezirksebene. Die 1. C und 1A- Jugend sind Tabellenführer und auch die 2. C und 2. B- Jugend, belegen hervorragende Tabellenplätze. Unsere am höchst spielende Mannschaft, die 1. B- Jgd, tut sich dieses Jahr in der Regionalliga schwer und auch hier bleibt zu hoffen, dass im neuen Jahr, noch wichtige Punkte geholt werden können. Der große Zulauf, gerade bei den unteren Mannschaften, zeigt deutlich, welchen Stellenwert der BSC im Braunschweiger Jugendfußball einnimmt. Aber diese Entwicklung bringt auch seine Probleme mit sich. Unser Jugendleiter ist ständig auf der Suche nach Betreuern für die Kids und ohne die große Unterstützung vieler Elternteile wäre der Spielablauf bei den Jüngsten oft nicht möglich. Ein Dankeschön, an alle Elternteile in den Mannschaften, für die großartige Unterstützung unserer ehrenamtlichen Betreuer!

Der BSC, erhielt im abgelaufenen Jahr 2007, vom NFV die Eon-Avacon Trophy für seine hervorragende Jugendarbeit. Es ist so ungefähr die höchste Auszeichnung, die man für Jugendarbeit, innerhalb des NFV bekommen kann. Ich glaube, wir können alle stolz auf diesen Preis sein! Das Eintracht-Spiel, mit Zuschauerrekord, die Breitenbachfahrt oder die Langlebenfahrt im Herbst, all das und einiges mehr, müsste man in einer Rückschau auf 2007 noch aufzählen. Doch dafür würde der Platz nicht ausreichen!

Der Blick geht nach vorne ins Jahr 2008 und hier wird zunächst das beherrschende Thema sein, die Fusion mit dem SC Acosta. Schon heute wird viel zu der Sache am Tresen oder auf dem Platz diskutiert. Im Februar/März werden die Mitglieder beider Vereine über die Zukunft entscheiden. Man darf gespannt sein! Im sportlichen Bereich, steht dann der Super 8-Cup am 1. Mai 2008 an. Auch hier sind die Organisatoren dieser Veranstaltung wieder auf zahlreiche Helfer angewiesen, die dazu beitragen, dass dieses Großturnier, wie schon in den vergangenen Jahren, ein Erfolg wird.

Wir von der Fußballabteilung, möchten uns bei allen Trainern, Betreuern und Spielern, sowie den helfenden Elternteilen, für ihren Einsatz im BSC im ablaufenden Jahr, herzlich bedanken! Euch allen, wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2008, nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch allgemein, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

Bernd Naujoks
(Fußballabteilung)

Mit einem vierten Platz endete unser heutiger Auftritt in der Nibelungenhalle. Im ersten Spiel gegen die „Übermannschaft“ des SC Acosta gelang uns ein beachtliches 1:1 Unentschieden. Mustafa konnte die Führung noch ausgleichen. Im zweiten Spiel gegen unsere erste Mannschaft verloren wir dann doch unglücklich mit 0:1, weil die wenigen Chancen wieder nicht genutzt werden konnten. Gegen den SV Schwarzer Berg gelang uns dann ein verdienter und viel zu knapper 1:0 Sieg, den Ole sicherstellen konnte. Im letzten Spiel setzte es dann eine 1:2 Niederlage, die eigentlich unnötig war, da wir die besseren Chancen besaßen und diese leider wieder mal nicht nutzen konnten. Torben hat uns in diesem Spiel mit 1:0 in Führung gebracht. In der Nibelungenhalle dabei waren folgende Spieler:
Dodo Lier, Tim Bartzdorf, Torben Biermann (1 Tor), Umut Dauer, Khaled Eid, Mustafa Eid (1 Tor), Ole Fichtner (1 Tor), Berkay Givven und Boris Rössinger.

Bericht vom Turnier in Velpke am 01.12.2007:

Heute hatten wir die Gelegenheit, uns in Velpke mit fast ausschließlich „älteren“ Mannschaften zu messen. Wir waren zusammen mit Eintracht Braunschweig I, TSV Grubendorf I, 1. FC Nordenham und dem Veranstalter JSG Nordkreis II in einer Gruppe. Das erste Spiel gegen Grubendorf haben wir zwar mit 0:2 verloren, aber wenn wir von Beginn an „wach“ gewesen wären, hätten wir schon im ersten Spiel für eine Überraschung sorgen können. Unsere wenigen Chancen konnten wir nicht verwerten und je länger das Spiel dauerte, machte sich der Altersunterschied doch bemerkbar. Mit einem eigentlich schon abgewehrten Ball gingen die Grubendorfer in Führung und konnten sie kurze Zeit später noch ausbauen.

Aber schon das zweite Spiel gegen Eintracht Braunschweigs erster E-Jugendmannschaft brachte eine klare Leistungssteigerung. Nachdem Eintracht noch Nordenham I mit 6:0 förmlich auseinander genommen hatte, fiel ihnen gegen uns das Tor schiessen doch sehr schwer, weil sich unsere Jungs erstklassig gewehrt haben. Natürlich war die Eintracht klar spiel bestimmend, doch die Abwehrarbeit der ganzen Mannschaft war hervorragend und das Spiel stand sehr lange 0:0. In einigen Szenen konnten wir uns auch gut aus der „Unklammerung“ befreien und einige Konterchancen setzen. Doch gegen Ende des Spiels fielen dann doch noch die Tore für Eintracht. Das größte Kompliment hat für uns nach dem Spiel der Eintracht-Trainer gemacht, in dem er festgestellt hat, dass wir für eine 98er Jahrgangsmannschaft eine sehr gute Leistung gebracht haben und seine Mannschaft voll gefordert wurde.

Im dritten Spiel war dann endlich der erste Sieg zu bejubeln. Gegen Nordenham I wurde 1:0 gewonnen. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf aber nur unzureichend wieder. Ein gelungener Spielzug folgte auf den nächsten. Nur die Chancenverwertung war leider wieder unzureichend. Aber das wird schon noch....

Im letzten Gruppenspiel hatten wir den Veranstalter, JSG Nordkreis II, zum Gegner. Mit einem überzeugenden 3:0 konnten wir auch hier voll überzeugen und endlich auch einmal die notwendigen Tore erzielen. Auch hier wäre ein höheres Ergebnis durchaus möglich gewesen. Die Gruppe haben wir mit dem 3. Platz beendet und jetzt stand noch das Spiel um Platz 5 auf dem Programm. In diesem Spiel hatten wir es mit dem 1. FC Nordenham II zu tun. In einem einseitigen Spiel gingen wir schnell 1:0 in Führung und haben es danach wieder versäumt, den Vorsprung auszubauen. Chancen hierzu waren in Hülle und Fülle vorhanden. So kam es wie es kommen muss, der Gegner konnte kurz vor Schluss mit einem seiner wenigen Vorstöße den Ausgleich erzielen. Aber die Jungs lieben die Köpfe nicht hängen und legten noch eine Schippe drauf und mit dem Schlusspfeiff fiel noch das erlösende 2:1.

3. D - Junioren

Ringturnier *1.11.2007

*1. Platz. * Unsere Gegner waren nicht so stark wie erwartet. Wir haben gegen Schwarzer Berg, Acosta, Lehdorf 1 und 2 gespielt. Dabei erzielten wir 2 Tore und haben trotzdem den 1. Platz belegt.

09.12.2007

2. Platz. *Leider traten Lehdorf 1 und 2 nicht an. Wir haben eine Allstar-Mannschaft aus Spielern von Acosta und uns gebildet. Mit dem 2. Platz waren wir sehr zufrieden.

Das nächste Turnier ist am 12.01.2008.

J.E.

1. D - Junioren

Volkswagen-Jugendmasters: BSC Braunschweig - SC Gitter 2:0 (2:0)

Auch im zweiten Spiel des diesjährigen Wettbewerbs hielt sich unser Team gegen sehr stark aufspielende Salzgitteraner schadlos und siegte ohne größere Probleme mit 2:0.

Nachdem die Begegnung in Rammelsberg und auch die Partie am vergangenen Freitag gegen den MTV Gilhorn dem Wetter zum Opfer fiel konnten wir nun gegen den SC Gitter endlich wieder ins Geschehen im Kampf des Jugendmasters eingreifen und hatten es dabei mit dem SC Gitter zu tun. Vom Anpfiff weg überrahmen unsere Jungs das Kommando auf dem Platz und setzten die Salzgitteraner unter Druck, mussten dabei aber ständig auf der Hut sein, denn die Kontor des SC waren clever angelegt und brandgefährlich. Immer wieder versuchten sie Bälle aus dem Halbfeld in die Schnittstellen unserer Dreierkette zu spielen und diese Pässe konnten zumeist nur durch die läuferische Überlegenheit unserer Defensivspieler entschärft werden. Hier müssen wir es schaffen, die Pässe bereits im Mittelfeld zu unterbinden. In der Offensive drängten wir permanent auf das Tor der Gäste und erzielten so eine erhebliche Feldüberlegenheit. Allerdings entschärften wir eine Vielzahl von Angriffen selbst, indem wir zu früh in die Mitte drängten und das Flügelspiel vernachlässigten. Dadurch hatte es der Gegner leicht die Räume im Zentrum eng zu machen und die Angriffe verpuffen in der vielbeinigten Abwehr. Dennoch führten zwei unserer Angriffe zu zählbaren Erfolgen und somit gingen wir mit einer 2:0-Führung in die Pause. Die Fehler des ersten Spielabschnitts wurden schnell analysiert. In der Deckung müssen wir tiefer stehen, im Mittelfeld die Anspiele auf die gegnerischen Spitzen unterbinden und im Angriff das Spiel über die Flügel forcieren, um auf die Grundlinie zu kommen und in den Rücken der Abwehr zu flanken. Was unsere Jungs in der Defensivverbesserung hätten wissen wir nicht, denn im zweiten Spielabschnitt gab es nahezu keine Angriffsbemühungen der Gäste, die nun deutlich Tribut zollen mussten, denn sie waren mit der Abwehrarbeit im ersten Spielabschnitt, noch dazu bei schwer zu bespielendem Boden, läuferisch extrem belastet. In der Offensive brachten die frischen Kräfte bei uns auch frischen Wind. So sorgte T. Schaller auf der linken Seite durch ständige Flankenläufe für Gefahr und im rechten Mittelfeld lieferten unsere zwei „Youngster“ M. Witzel und J. Betermann ein tolles Wechselspiel nach vorn ab, ohne dabei die Defensive zu vernachlässigen.

Einziges Manko im zweiten Spielabschnitt waren die fehlenden Treffer, denn trotz zwingender Feldüberlegenheit und zahlreicher herausgespielter Torchancen gelang es nicht den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen.

Braunkohlwanderung der Fußballabteilung

Mallo BSC 'er /

Auch das kommende Jahr, wollen wir wieder sportlich beginnen! Und so wollen wir, von der Fußballabteilung, wieder unsere Braunkohlwanderung starten und hoffen dass wir zahlreiche Wanderer finden die Lust haben mit zu laufen.

Hier einige Informationen zum Ablauf:

Start : 19. Januar 2008 ca. 12.00 Uhr Franzisches Feld

Wegstrecke: Franzisches Feld - Lünischterich – „Grüner Jäger“ - Buchhorst – Herzogsberge – Sickinge – Veltheim (Ohe)

Weglänge : ca. 15 km.

Gehzeit : ca. 3 1/2 Std.

Endziel : Gaststätte „Lindenhof“ in Veltheim (Ohe)

Teilnehmer : BSC`er, Ehefrauen, Ehemänner, Freunde, Verwandte, Kinder, Hund, u.s.w.

Kostenbeitrag : 12,50 €

Darin enthalten : Braunkohlessen, Stärkungen an Stationen während der Wanderung, Rücktransport mit Kleinbussen

Begleitet wird diese Wanderung von einem Kleintransporter, der notfalls „Fußkranke“ aufnehmen kann und bequem zum Endziel bringen wird!
Also runter vom Sofa und rein in die Wanderschuhe.

Anmeldungen bitte bis zum **10. Januar 2008** an folgende Personen:

Bernd Naujoks	Wilhelm Raasch
Wabestr. 36	Comeniusstr.14
38106 Bswg.	38104 Bswg.
Tel. 33 84 59	Tel. 78 79 6



Senioren (Ü 40)

Dank der guten Zusammenarbeit mit der „Alten Herren“ stellen wir in dieser Saison eine gut harmonisierende Mannschaft, mit der wir 1 Spieltag vor Ende der Hinrunde einen hervorragenden 2. Tabellenplatz hinter dem souveränen Tabellenführer GW Waggum belegen.

1. Spiel am 07.09.2007

BSC sen. – MTV sen. 1 : 1 (0 : 0)

Gerechtes Unentschieden zweier gleichwertiger Mannschaften, wenn auch das Ausgleichstor des Gegners erst in der 60. Minute fiel.

Tor: Chr. Gruner

2. Spiel am 12.09.2007

BSC sen. – RSV sen. 4 : 1 (3 : 0)

Glücklicher, aber verdienter Sieg, denn unser Gegner vergab 2 Strafstoße, einer traf die Latte, der 2. wurde von unserem Torwart Thomas Arlt gehalten.

Tore: A. Akis 2, O. Arlt 2 und Chr. Gruner 1

3. Spiel am 28.09.2007

BSC sen. – GW Waggum sen. 2 : 10 (0 : 5)

Gegen den Staffelfavoriten hatten wir keine Chance und unterlagen, wenn auch um 2-3 Tore zu hoch, verdient. Tore: A. Akis 1, P. Santoni 1

4. Spieltag am 05.10.2007

TSV Lamme sen. – BSC sen. 2 : 3 (1 : 0)

Unser 2. Sieg aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung in der 2. Halbzeit nach 0 : 2 Rückstand nach 33 Min. Unser Siegtreffer durch M. Müller fiel erst in der 60. Minute durch einen 25m-Schuss. Tore: G. Fiege 1, P. Santoni 1, M. Müller 1

5. Spiel am 12.10.2007

BSC sen. – SV Wendhausen 7 – 0 (1 : 0)

Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, der bei besserer Chancenverwertung weitaus höher ausfallen konnte.

Tore: G. Fiege 2, O. Arlt 2, P. Santoni 2, A. Scheffler 1

6. Spiel am 19.10.2007

SV Stöckheim sen. – BSC sen. 0 : 7 (0 : 2)

Gegen einen in Unterzahl angetretenen Gegner gelang ein klarer Sieg. Die Chancenauswertung war schlecht, es wurden viele klare Chancen vergeben, u.a. verschoss Paolo einen Foulschloß.

Tore: G. Fiege 2, P. Santoni 2, M. Müller 1, A. Scheffler 1 - ein Tor fiel durch ein Eigentor des Gegners.

Günther Bohr (Betreuer Seniorenteam)

3. C - Junioren

2. Runde Hallenstadmeisterschaft

Der erste Saisonsieg wurde endlich eingefahren!

Es sei vorweg gesagt: Wir tun uns in dieser Saison wirklich schwer.

Erneut hatten wir wieder schwere Gegner vor der Brust.

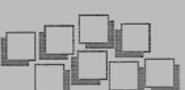
Wir legen alles in die Waagschale, was wir an Tugenden zu bieten haben: Moral, Kampfgest und den Willen, endlich die Wende zu schaffen.

Nach 3 Niederlagen wurden wir endlich belohnt. Ein Sieg gegen Stöckheim war der Lohn für die Mühe an diesem Spieltag.

Nachdem es in den Spielen vorher nur zu knappen Niederlagen gereicht hatte, konnten wir den anfänglichen Rückstand drehen und das Spiel nach Toren von Alex Scholz (sein erster Spieltag in der Halle überhaupt) und Valentin Thamm noch 2:1 gewinnen und haben somit unsere ersten Punkte eingefahren. Ich hoffe, dass dies unseren Jungs zeigt, dass man mit dem richtigen Einsatz auch wieder Erfolge feiern kann. Weiter so, Jungs.

Beteiligt waren: Sebastian Diers, Lucky Kröhl, Alex Scholz, Valentin Thamm, Leon Woggon und Oli Landrath

BUBE

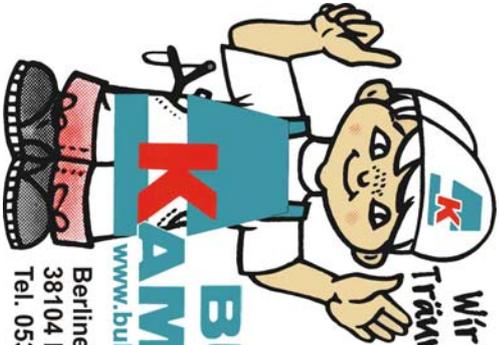


Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

**Wir wachen
Träume wahr...**



**BUBE
KAMINE**
www.bube-kamine.de
Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021



**Monika Müller
Podologin**
Fachpraxis für med. Fußpflege
u. individuelle Fußmassage
Sack 24 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 209 14 58

... mehr als Fußpflege!

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!
Sprechen Sie mit uns darüber.
Bestattungshaus
» SARG-MÜLLER «
Oto Müller KG
Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig
Telefon (0531) 33 30 33
Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar
e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39
38102 Braunschweig
www.schwarzerkater.com



BSC Geschäftsstelle, Herzogen-Elisenh.-Str. 81 38104 Braunschweig

Abteilung: Fußball

EINLADUNG

Ansprechpartner: Thomas Kiesewetter

An alle

Henning Pihlm
Peter Linnemann
Uwe Wolff

BSC-erinnen und BSC-er

Frank Mengersen
Wilhelm Raasch

┌

┐

Datum: 19.12.2007

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des BSC

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Hiermit laden wir Sie seitens des Fußballabteilungsvorstandes des BSC ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung

am

Freitag, den 22. Februar 2008, um 20:00 Uhr, im Sportheim Franzisches Feld

ein.

Evtl. Anträge sind bitte bis zum 15.02.2008 bei der

Fußballabteilungsleitung

Thomas Kiesewetter, Kreuzstr. 86, 38118 Braunschweig

Bernd Naujoks, Wabestraße 36, 38 106 Braunschweig

schriftlich einzureichen.

Vorstand Fußballabteilung

Cez. W. Raasch/Schriftführer

BSC-Geschäftsstelle
Herzogen-Elisenh.Str. 81
38104 Braunschweig
Telefon / Fax:0531 / 754930

BerlinSportanlage
Franzisches Feld:0531 / 594704
Sportheim:0531 / 1216160

Bankverbindung
NORD LB Braunschweig
BLZ: 250 200 00
Konto-Nr.: 1749 855

1. C - Junioren

2. Runde HM mit 12 Punkten und 15:0 Toren
Schwache Vorstellung aber weiterhin ungeschlagen
Tore Seker 4, Hake - Roth je 3, Müller 2, Wathling - Thiele - Flack je 1

BSC - Lehnndorf I. = 4:0, Lehnndorf IV = 1:0, Schapen = 2:0 Victoria = 8:0

Eigentlich hatte ich mehr spielerische Leistung erwartet, zumal wir vorher die Gelegenheit hatten, in einer großen Halle zu trainieren. Was dort klappte und gut war, war heute scheinbar vergessen. Gegenüber der 1. Runde war dies heute ein Rückschritt. Zwar waren wir jedem Gegner überlegen, aber es war teilweise nur Stützwerk. Wir spielten manchmal zu unständig, sahen den freien Mitspieler nicht und waren im Abschluss viel zu nachlässig. Bisher haben wir dadurch keine Nachteile gehabt, was aber mehr auf die „Klasse“ unserer Gegner zurückzuführen ist. Trotzdem, wir müssen auch mal auf mehr Gegenwehr gefasst und vorbereitet sein.
3. Runde HM – 7 Punkte und 16:2 Tore 9.12. Stark begonnen – enttäuschend beendet

BSC – Lamme = 13:0, - Olympia = 2:0, - Stöckheim 2 = 0:0, - Volkmarode = 1:2
Tore: Schlochtermeyer 5, Marheine 4, Demir 3, Beccard 2, Thiele – Römisch je 1

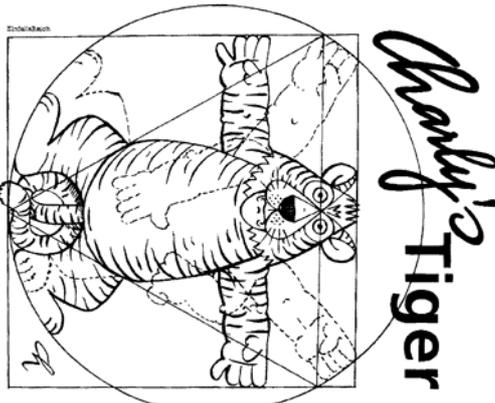
Nun hat es uns erwischt und es kann noch sehr eng werden, die Endrunde zu erreichen.

Man hat sich wohl das erste Spiel – 13 Tore in 10 Minuten – als Maßstab genommen. Aber das es nicht so einfach weiter geht, hätte jedem klar sein müssen. Schon im nächsten Spiel gegen die schwache, aber körperlich starke Mannschaft von Olympia war das Pulver schon verschossen. Selbst in Überzahl waren wir nicht fähig, Tore zu erzielen. Mit dem Unentschieden gegen Stöckheim 2 haben wir den Mitfavoriten Volkmarode stark gemacht. Dieser spielte gut mit und die Niederlage war perfekt.

Traurig, das man in den letzten Spielen deutlich von der Zielsetzung abgewichen ist und auf Warnungen nicht gehört hat. Die Mannschaft ließ jegliche spielerische Linie vermissen, spielte Brechstangen-Fußball und bot Eigensinnigkeiten anstatt Mannschaftsspiel.

Ich hoffe, dass die Mannschaft daraus gelernt hat, sich wieder fängt und in der letzten Runde alles klar macht.

- WR -

	<p>Sportheim Braunschweiges Feld</p> <p>Herzogin-Elisabeth-Strasse 81 38104 Braunschweig</p> <p>Die Vereinsgaststätte in Braunschweig`s Sportszene.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biergarten • Buffets <p>Ständig neue Essen- und Getränkangebote zu günstigen Preisen</p> <p>Tel. 0531 / 12 16 16 0</p>
<p>Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel</p> <p>Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60</p> <p>www.charlys-tiger.de</p>	

1. Damen

Auch wir mussten dem schlechten Wetter Tribut zollen. Soll heißen, nach 3 ausgefallenen Spielen, kann ich nur von einem Spiel berichten—aber das hatte es in sich.....

Gegen den VfL Wolfsburg hatten wir also unser erstes Rückrundenspiel und zugleich unser letztes Spiel 2007. Über die erste Halbzeit müsste man eigentlich den „Mantel des Schweigens“ legen. Niemand aus der Mannschaft konnte seine Leistung wie gewohnt abrufen. Mangelnder Einsatz, auslassen von 100%igen Torchancen rächten sich.... Wolfsburg nutzte 2x unsere Unachtsamkeit aus und ging mit einer 2:0 Führung in die Halbzeitpause. Die Halbzeitpause nutzte unser Trainer Klaus dazu, um uns an unsere Stärken zu erinnern und uns für die 2.Halbzeit zu motivieren. Selten kann man sich nach einem Spiel noch an die Halbwörter des Trainers erinnern.....aber er beendete seine Halbwörteransprache mit den Worten: „Mädels, die führen zwar 2:0 aber jetzt kommen unsere 45 Minuten und wir gewinnen das Ding noch 3:2“ Er sollte Recht behalten.....aber nicht ganz.....

Die 2. Halbzeit begann, wie sie besser nicht hätte beginnen können. Bereits mit dem 1. Angriff verkürzten wir durch Andrea auf 1:2. Auf einmal war Einsatz- und Laubereitschaft da. Ja und wer auf einmal voll da war, das war Andrea! Andrea hatte an diesem Samstag so etwas wie einen Traumtag. Denn sie sorgte nicht nur für den Anschlusstreffer sondern auch noch per Foulelfmeter für den Ausgleich. Doch es sollte nicht ihr letztes Tor gewesen sein. Nach schöner Vorarbeit von Iris erhöhte Andrea, per Direktabnahme, auf 3:2. 5 Minuten später folgte das 4:2, durch wen? Ja, durch Andrea.....

Haalt weiter lesen, es kommen noch mehr Tore! In der 85. Minute bekamen wir einen Foulelfmeter. Den verwandelte eskalt..... Peggy !! Wer jetzt denkt, das war der Schlussspunkt, der irrt sich. Kurz vor Schluss „krönte“ Andrea ihre Leistung, mit ihrem 5. Tor !!!!!!!

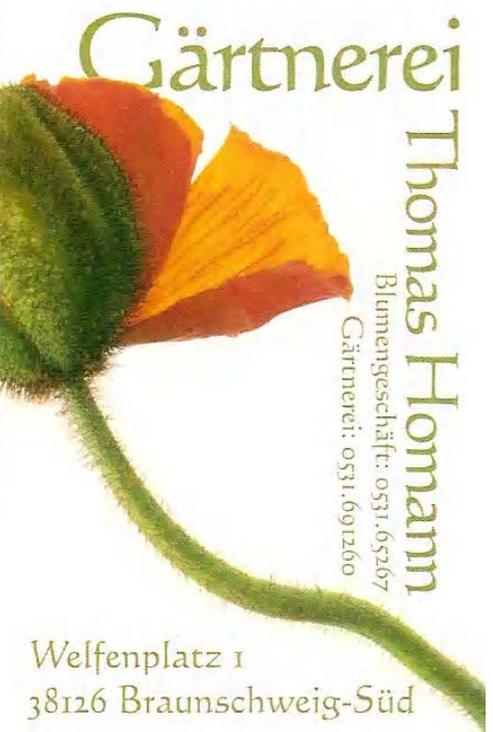
Endstand BSC : VfL Wolfsburg
6 : 2

Na ja, so ganz Unrecht hatte der Trainer ja nicht....Bleibt noch anzumerken, dass wir dieses Jahr erstmalig als Tabellenführer, ebenso wie unsere 7er Damen, überwintern!!!!!!

T.W.



Dieses Bier hat sie sich Andrea redlich verdient! - 5 Toren in einem Spiel



Gärtnerei Thomas Homann
Blumengeschäft: 0531.65267
Gärtnerei: 0531.691260

Welfenplatz 1
38126 Braunschweig-Süd

Die Bank und die alten Fußballschule

Der Trainer war sehr behutsam mit seinen Worten, aber es tat weh, als mir klar wurde, dass ich beim nächsten wichtigsten Spiel wieder auf der Bank sitzen musste. Aber nun weiß ich, dass du noch mehr gelitten hast.

Es tat weh, als wir die Glückwünsche entgegennahmen und auch ich als Sieger bejubelt wurde. Aber nun weiß ich, dass ich nur deshalb nicht zu dir schaute, um deine Tränen nicht zu sehen.

Es tat weh, in einem Bus voller Siegestaumel heimzufahren, mit einem Stein im Herzen. Aber nun weiß ich, wie viel es bedeutete, dass du schweigend neben mir saßest.

Es tat weh, als die Leute bei unserer Ankunft zu Hause fragten, wie viele Tore ich geschossen hätte. Aber es war ein wunderbares Gefühl, als du dazwischen tratst und sie abwimmeltest.

Es tat weh, als du mich zur Aussprache mit dem Trainer mitnahmst. Aber es war schön zu spüren, dass du auf meiner Seite warst.

Es war schwer sich zu entscheiden, aber es war schön, dass du, der den Fußball so liebt, bloß sagtest: „Überleg´ dir gut, was du stattdessen machen willst. Ich werde dir dann helfen“.

Es war schwer, sich neue Wege zu suchen. Aber es schien nie unüberwindlich schwer, weil du immer da warst.

Ich weiß, du wolltest, dass ich das werde, was du hättest werden können. Ich weiß, du träumtest davon, mich eines Tages im Trikot einer Auswahl auflaufen zu sehen.

Ich weiß, du hattest ein schlechtes Gewissen, weil du im Glauben warst, du habest mir dein Interesse für Fußball aufgezwungen. Aber so war es nicht, Papa.

Ich war nie ein guter Spieler, das weiß ich heute; aber ich lernte vieles andere. Viele aus meiner Mannschaft sind immer noch meine besten Freunde, obwohl ich keinen Fußball mehr spiele.

Ich konnte erleben, wie ich immer besser wurde, obwohl ich nie gut genug war, Keinen Platz in der Mannschaft zu bekommen. Kann eine Katastrophe sein, wenn es sonst nichts gibt. Ich aber hatte dich, der mich zu neuen Interessen führte, der die ganze Zeit Rat gab und mich aufmunterte. Wenn du nun deine Geschenk zum Geburtstag auspackst, so verstehst du vielleicht, warum du meine alten Fußballschuhe bekommst. Sie haben nie ein Tor geschossen, aber sie wurden hunderte Male von einem wunderbaren Papa geschmürt. Ich will dir auf diese Weise zeigen, dass all' die Zeit, die du mit mir beim Training und bei den Spielen verbracht hast, keine Zeit war, die vertan ist.

Du wecktest in mir ein Interesse, das mir viel brachte, und du halfst mir an dem Tag weiter, als dieses Interesse vorbei war.

Danke Papa dafür, dass du immer für mich da warst und immer noch bist.
Dein Sohn auf der Bank

(Eine Geschichte aus Schweden; aber sie könnte überall passieren)

Mario Pfitzner

1. C - Junioren

Tabellenspitze zurückerobert 24.11.

VfB Peine 1. C - BSC 1. C = 1 : 3 (0:2)

Tore: Römisch – Haake – Müller

Eigentlich hatten wir mit mehr Schwierigkeiten beim Tabellen-Dritten gerechnet, aber dem war nicht so.

In der 1. HZ haben wir Peine kaum Gelegenheit gegeben und alle Mannschaftsteile haben selbst recht gut gespielt. Insbesondere Okan Seker ist durch guten Einsatz und Spielfreunde aufgefallen.

In der 2. Hälfte ließen wir den Gegner leider mehr ins Spiel kommen und sahen uns doch etlichen kritischen Situationen gegenüber. Das wäre sicherlich nicht einfacher gewesen, wenn wir nicht so nachlässig mit der Verwertung unserer Chancen gewesen wären. Zum Schluss fehlte auch etwas die Kraft auf diesem schweren Boden.

Wenn wir das Spiel gegen Gifhorn auch noch erfolgreich über die Bühne bringen, dann können wir sagen, wir haben eine gute Herbstserie hingelegt. Aber vor dem Erfolg haben die Götter die Arbeit gesetzt.

Mühevoll und glanzlos zur Herbstmeisterschaft 5.12.

BSC 1. C - MTV Gifhorn 1. C = 2 : 0 (1:0)

Tore: Müller - Seker je 1

Sicherlich macht es keinen Spaß unter schlechten Lichtbedingungen auf dem Hartplatz zu spielen, aber damit musste der Gegner auch fertig werden. Es war ein Arbeitssieg. Zwar boten wir dem Gegner eigentlich keine richtige Möglichkeit, aber deren Spitzen machten uns doch zu schaffen, wie die gesamte Mannschaft. Gifhorn attackierte uns schnell, so dass wir nicht ins Spiel kamen und neutralisiert wurden. Dadurch hatten wir auch nicht so viele klare Torchancen wie sonst. Mit Nils Schlootemeyer und Okan Seker hatten wir heute unsere besten Spieler. Nun ist die Herbstrunde vorbei und das erfreuliche ist, wir sind *

Herbstmeister *

Herzlichen Glückwunsch dazu an die Mannschaft. Wer hätte das vor Beginn der Serie gedacht. Wenn unser Ziel für die Zukunft sein sollte oben zu bleiben, dann steht uns noch eine spannende Rückrunde ins Haus. Aber mit vereinten Kräften kann man viel erreichen.

Packten wir es an. -WR-

2. B - Junioren

Zum Abschluss der Punktspielhinrunde gab es eine 0:1 Niederlage gegen die JSG Calberlah/Isenbüttel und einen 5:0 Sieg beim Tabellenführer JSG Broistedt.

Durch die Niederlage in Calberlah im vorletzten Spiel wurde im Nachhinein die „Herbstmeisterschaft“ verspielt. Das Spiel war auch gleichzeitig die schlechteste Saisonleistung, die die Mannschaft abgeliefert hat. Gegen einen keinesfalls guten Gegner hat sie sich dem Niveau weitestgehend angepaßt und sich durch interne Querelen selbst geschadet.

Im letzten Punktspiel trafen wir auf den ungeschlagenen Tabellenführer JSG Broistedt. Personelle Konsequenzen aus dem Calberlah-Spiel und Unterstützung durch 2 Spieler aus der 1. B, die Spielpraxis sammeln mußten, führten vom schlechtesten Spiel zum stärksten und besten Spiel der Saison. Es wurde sich von Beginn an konsequent an die taktische Marschroute gehalten, die Zweikämpfe wurden gewonnen und gute Chancen heraus gespielt, die bis zur Halbzeit jedoch noch nicht in Tore umgemünzt werden konnten. Nach der Halbzeit ging es genauso weiter und es fiel endlich das erste Tor. Danach drehte die Mannschaft richtig auf und mit einem Doppelschlag zum 2:0 und 3:0 war die Broistedter Gegenwehr erloschen. Nach schönen Kombinationen folgten noch die Treffer 4 und 5.

Damit haben wir den Abstand zum Spitzenreiter auf 3 Punkte verkürzt und können in der Rückrunde noch einiges erreichen. Mit aktuell Platz 2 liegen wir voll im Soll zu unserem Ziel – Platz 1 bis 3.

In der Hallenmeisterschaft liegen wir mit unseren beiden Teams auch voll im Soll. Beide Teams haben nach der ersten Vorrunde 13 Punkte aus 5 Spielen (je 4 Siege und 1 Unentschieden). Da sollte in der Rückrunde nichts mehr „anbrennen“, so daß wir mit beiden Mannschaften auch am 2. Februar in der Zwischenrunde vertreten sind. Ob es dann für die Endrunde am 17. Februar reicht, wer weiß? Möglich ist es, wenn man will !

Thomas und Markus



Sport vor Ort
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/1 3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

1. B - Junioren

Hinrunde ist beendet. Danksagungen

VfL Wolfsburg - BSC 1:1 (1:1)
Die Hinrunde der Regionalliga ist abgeschlossen.

Die Hinrunde der Regionalliga ist beendet. Die B-Jugend ist sehr schlecht gestartet. Viele Verletzungen, rote Karten und auch Krankheiten, waren Grund für ein nicht eingespieles Team. Es stand nicht immer das gleiche Team auf dem Platz. Es ist vorgekommen, dass man nach Hamburg mit nur 13 gesunden Spielern gefahren ist. Die anderen Spieler auf der Bank mussten dann verletzt oder gesundheitlich angeschlagen eingewechselt werden. Erst in den letzten beiden Spielen hatte man das Glück, dass von 22 Spielern 19 oder 20 Spieler gesund waren.

Dieses soll aber keine Entschuldigung dafür sein, dass man auf einem Abstiegsplatz steht. Wir müssen eben näher zusammenrücken, um zu dem gewünschten Erfolg zu kommen. Ich hoffe, dass die Winterpause uns bei dem Schnitt hilft.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch bei allen Eltern bedanken, die uns zu den Spielen begleitet, die Trikots gewaschen und uns auch moralisch aufgebaut haben. Ich hoffe, dass dieses Engagement noch lange anhält.

Außerdem möchte ich mich bei Mantel-Klaus bedanken, der Samstag für Samstag in seinem Stadionhäuschen sitzt und knurrender Weise die Tore der Gegner ansagen muss. Ich hoffe für ihn, dass dieses in der Rückrunde anders wird.

Außerdem möchte ich mich bei meinem Co-Trainer, Betreuern und Physiotherapeuten bedanken. Allen voran, die Aline Wandt, die immer zur Stelle ist und den Jungs auch ein guter Berater ist. Sie glättet meistens die Wogen zwischen dem Trainer und der Mannschaft. Sie ist ein Juwel, den ich nicht missen möchte.

Für das Jahr 2008 wünsche ich den Mannschaften viele viele Tore, die in das Netz des Gegners geschossen werden.

Mario Pfizner

IMPRESSUM
Herausgeber:
Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 4
38104 Braunschweig
Tel. 05 31/33 43 03
E-Mail bsecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:
Uwe Wolff
Anzeigenleitung
Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr



BSC Geschäftsstelle, Herzogin-Elisabeth-Str. 81, 38104 Braunschweig

An die **Frank Mengersen**
Koordinator BSC

Spielerinnen und Spieler
des BSC Braunschweig
Jürgen Eickmann
Sozialberater BSC

B- + A-Junioren / Herrenbereich /
Damenbereich
Thomas Kiese Wetter
Fußballabteilungsleiter

└ Datum: 16.12.07

BSC ... mehr als Fußball!

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wie Ihr wisst und auch teilweise durch eigenes Erleben erfahren habt, wurde das in der
Betreffzeile genannte Schlagwort bzw. Motto unseres Vereins um einen Aspekt erweitert, der
nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Leistung auf dem Sportplatz steht, wie z.B.
Kondition und Ballfertigkeit, aber genau so dazu gehört.

Gemeint ist der zwischenmenschliche Bereich, der uns alle betrifft, verbindet und die
persönliche und fußballerische Leistungsfähigkeit genau so beeinflusst wie die sportlichen
Faktoren dieses auch tun.

Könnst Ihr Euch z. B. noch an die Veranstaltung in Hohnhe bzw. den Seminartag im Hotel
Aquarius erinnern?

Wir möchten nun in dieser Richtung mit Euch weiterarbeiten und für diejenigen von Euch, die

- jetzt oder demnächst vor der Frage stehen, ob sie eine weiterführende Schule (auch
Studium) besuchen
oder in die Berufsausbildung einsteigen sollten,
- sich für eine Berufsausbildung bereits entschieden haben
und für die die Bewerberphase entweder bereits begonnen hat oder noch bevor steht,
einen Workshop veranstalten, den wir - sozusagen als Arbeitstitel -

BSC-Workshop „Berufsorientierung“

nennen.

Der Termin dafür wird der Samstag, 26.01.2008, sein.

Haben wir Dein Interesse wecken können?

Wenn Du ganz sicher bist, dass Du mitmachen willst, dann bitten wir Dich, den unten
angefügten **Anmeldebogen schnellstmöglich unterschrieben** direkt an uns oder über
Deinen Trainer zurück zu geben.

Natürlich kannst Du uns die Anmeldung aber auch mit der Post zuleiten oder in der
BSC-Geschäftsstelle abgeben.

Bitte informiere auch Deine Eltern bzw. Erziehungsberechtigten über diese
Veranstaltung, damit sie Deiner Teilnahme zustimmen, sofern Du noch nicht volljährig
bist. Bitte lasse Sie auf der Anmeldung unterschreiben.

Wir gehen z. Zt. davon aus, dass unsere Veranstaltung damit enden wird, dass wir Dir
und sehr gerne auch Deinen Eltern Gelegenheit geben werden, berufs- und
ausbildungserfahrene Praktiker zu befragen.

Es wäre wirklich schön, wenn sich zumindest ein Elternteil diesen abschließenden Teil
unseres BSC-Workshops vormerken könnte!

**ACHTUNG: Endgültige Uhrzeiten und Inhalte werden wir mit unserer Einladungs-
Bestätigung übermitteln!**

Frank Mengersen *Jürgen Eickmann* *Thomas Kiese Wetter*
Koordinator BSC **Sozialberater BSC** **Fußballabteilungsleiter BSC**

PS. Solltest Du Interesse an dieser Veranstaltung haben, allerdings evtl. aus
terminlichen Gründen nicht teilnehmen können, so laß es uns dennoch wissen und
unabhängig davon bitte Kontakt miteinander aufnehmen! DANKE!

ANMELDUNG

Hiermit möchte ich mein Interesse für den BSC-Workshop „Berufsorientierung“ wie folgt anmelden:

- Ich nehme verbindlich an dem Workshop am 26.01.2008 teil.
- Meine Eltern/Erziehungsberechtigten haben ebenfalls Interesse und werden
vorrussichtlich mit _____ Person/en an der „Berufsorientierten Fragestunde“,
dem abschließenden Teil des BSC-Workshops, teilnehmen.

- Ich kann aus terminlichen bzw. privaten Gründen leider nicht teilnehmen,
interessiere mich aber unabhängig davon dennoch für dieses Thema und würde
mich über eine Kontaktaufnahme sehr freuen!

Datum _____ Teilnehmer-Name in Druckschrift _____ Unterschrift des Spielers / der Spielerin _____

Mannschaft _____ Status (z.B. Schule, Klasse o.ä.) _____ Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigter _____